



Stellenausschreibung

In der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) im Fachbereich Naturleistungen und Flächenmanagement

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in 18273 Güstrow zu besetzen.

Der Dienstposteninhaberin bzw. dem Dienstposteninhaber obliegen Aufgaben hinsichtlich:

- Bearbeitung von Dienstleistungsprojekten im Bereich der Geschäftsfelder „Forstbetriebliche Dienstleistungen“ und „Umweltdienstleistungen“, u. a.
 - Aufnahme von Projektideen aus den einzelnen Geschäftsbereichen der Landesforstanstalt MV sowie Mitwirkung (z.B. Erarbeitung von betriebswirtschaftlichen Bewertungen) bei der Priorisierung der zu bearbeitenden Projekte
 - eigenständige Bearbeitung von Dienstleistungsprojekten (z.B. Anlage von Pflanzungen, Zaunbau, Holzeinschlag, Rodung, Verkehrssicherung, Einrichtung von forst- und naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen), hier insbesondere Kundenakquise, Kostenkalkulation, Angebotserstellung, Einholung von Genehmigungen, eigenständige Umsetzung von Planungsleistungen, Einkauf, Begleitung und Abrechnung von Dienstleistungen (z.B. Planungs- und Bauleistungen)
 - Unterstützung der einzelnen Geschäftsbereiche bei der Bereitstellung von Dienstleistungsprojekten
 - Vertragsmanagement und Budgetverantwortung im Projekt
- landesweite Koordinierung des Produktes Beförderung von Waldflächen Dritter
- allgemeine projektübergreifende Aufgaben, u. a.
 - Unterstützung bei der Verfahrensentwicklung/Prozessoptimierung in der Leistungserbringung und Vermarktung

- Organisation und Umsetzung von Schulungs- und Weiterbildungsangeboten
- Ableitung von Empfehlungen zur Entwicklung neuer Produkte und der jeweils dazugehörigen Vermarktungswege

Wir bieten:

- einen interessanten, gestaltungsfähigen Arbeitsplatz in einem starken Team sowie die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- eine hohe Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Gestaltung der Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum anteiligen ortsunabhängigen Arbeiten
- eine Vergütung nach TV-L Entgeltgruppe 11
- Der Dienstposten ist vorläufig bewertet nach Besoldungsgruppe A12, eine Dienstpostenbewertung steht noch aus
- die Möglichkeit zur Verbeamtung bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen
- jährliche Sonderzahlung, attraktive Altersabsicherung, betriebliches Gesundheitsmanagement sowie 30 Tage Urlaub im Jahr

Sie verfügen über den erfolgreichen Abschluss eines forstwirtschaftlichen bzw. forstwissenschaftlichen Studiums sowie die darauf basierende Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes (bisherige Laufbahn gehobener Forstdienst).

Der Nachweis mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der Entwicklung und Bereitstellung von forstbetrieblichen Dienstleistungen sowie forst- und naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen ist von Vorteil.

Vertiefte Kenntnisse in der Anwendung des Naturschutzrechts (insb. Biotop-, Gebiets-, Habitat- und Artenschutz) und Forstrechts (Landeswaldgesetz M-V) sind wünschenswert.

Die Kompetenz zum versierten Umgang mit MS-Office (insb. Excel und Word) ist erforderlich und mit Arc-GIS bzw. Q-GIS wünschenswert.

Führerschein Klasse B ist erforderlich. Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift – mindestens Sprachniveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Für die Ausübung des zu besetzenden Dienstpostens sind darüber hinaus folgende besondere Kompetenzen notwendig:

- überdurchschnittliches Engagement und hohes Verantwortungsbewusstsein
- sehr gutes Auffassungs- und Urteilsvermögen sowie ausgeprägte Fähigkeiten zu analytischem, konzeptionellem und vorausschauendem Denken sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick
- wirtschaftliches und unternehmerisches Denken und Handeln
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sicheres Auftreten, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
- sehr gut ausgebildete Teamfähigkeit
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität

- Bereitschaft zu stetiger Fort- und Weiterbildung

Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil in entsprechenden Positionen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende schwerwiegende Gründe die vorrangige Berücksichtigung der Bewerberin ausschließen. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Interessenbekundung - unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Der Dienstposten ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet, es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen stehen Ihnen Herr Marten Seidel (Tel. 038438301204, E-Mail marten.seidel@lfoa-mv.de) bzw. Herr Ludwig Neumann (Tel. 038438301212, E-Mail ludwig.neumann@lfoa-mv.de) und für personalrechtliche Fragen stehen Ihnen Frau Inga Kretschmann (Tel. 03994235151, E-Mail: inga.kretschmann@lfoa-mv.de) bzw. Frau Christina Zielke (Tel. 03994235215, E-Mail christina.zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **09.08.2026** über das Karriereportal an die Landesforstanstalt MV, Servicegebiet Personal.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Verfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht übernommen werden.